



## Vorlage

**Stadt Leun, Bahnhofstraße 25, 35638 Leun**

### **Antrag der CDU-Fraktion - Ausschreibung einer Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026**

Erstellt von:  
Katja Kothe

Datum:  
17.06.2026

Haushaltsmittel sind vorhanden:

ja

nein

entfällt

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>	<b>Beratungsaktion</b>
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun	22.06.2026		beschließend

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Stadt Leun bildet seit Jahren regelmäßig Nachwuchskräfte im Bereich der öffentlichen Verwaltung aus und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung einer leistungsfähigen kommunalen Verwaltung.

Die bisherige Auszubildende im Verwaltungsbereich hat ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen. Dadurch ist für das Ausbildungsjahr 2026 aktuell keine Besetzung vorgesehen. Um weiterhin ausreichend qualifiziertes Personal für die viel-fältigen Aufgaben der kommunalen Verwaltung sicherzustellen, ist eine zeit-nahe Neuausschreibung der Ausbildungsstelle erforderlich.

Die Ausbildung im öffentlichen Dienst ist ein wesentliches Instrument der Personalgewinnung und -entwicklung. Gerade kleinere Kommunen stehen zunehmend im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte. Eine frühzeitige Bindung über die Ausbildung ist daher von besonderer Bedeutung.

Nach den Grundsätzen einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Personalplanung sind Kommunen gehalten, rechtzeitig geeigneten Nachwuchs auszubilden, um altersbedingte Personalabgänge sowie Fachkräftemangel auszugleichen. Dies ergibt sich auch aus der Organisationshoheit der Kommune sowie ihrer Verpflichtung zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Verwaltung.

Die Ausbildung junger Menschen in der Verwaltung ist ein zentraler Baustein zur Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Stadt Leun. Insbesondere kleine Kommunen sind darauf angewiesen, eigenes Personal auszubilden, da externe Bewerberinnen und Bewerber zunehmend schwer zu gewinnen sind.

Neben der Sicherung des Fachkräftebedarfs erfüllt die Stadt Leun mit der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen auch eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe zur Förderung junger Menschen in der Region.

Sollte eine Besetzung der Ausbildungsstelle für das Jahr 2026 aus organisatorischen oder bewerberseitigen Gründen nicht möglich sein, wird alternativ vorgeschlagen, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule (FOS) im Bereich Verwaltung anzubieten. Ziel ist es, frühzeitig potenzielle Nachwuchskräfte an die Verwaltung heranzuführen und diese perspektivisch für eine Ausbildung im Jahr 2027 zu gewinnen.

## **Finanzielle Auswirkungen:**

## **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, unverzüglich die Ausbildungsstelle im Bereich Verwaltung für das Ausbildungsjahr 2026 auszuschreiben. Für den Fall, dass eine Ausbildungsstelle für 2026 nicht erfolgreich besetzt werden kann, wird der Magistrat beauftragt, für das Jahr 2026 einen Praktikumsplatz im Rahmen der Fachoberschule im Bereich Verwaltung anzubieten und parallel die Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für das Jahr 2027 vorzubereiten.

## Anlage(n):

1. 2026-06-08 CDU Antrag Ausbildungsstelle Ausbildungsjahr 2026